

fhhg Sindlinger Monatsblatt

Montag & Dienstag sind Spartage!

Textile Autowäsche

ESSO Station FRANK
Frankfurt GmbH
Höchster Farben-Straße 2
65931 Frankfurt am Main
Ruf 0 69-3700 1-0

AB 5.90 EUR

Stadtteilzeitung der Fördergemeinschaft Handel, Handwerk+Gewerbe Sindlingen e.V.

34. Jahrgang

Nummer 6

Juni 2012

Kurz gemeldet

Public Viewing bei „Ebbelwoi“

Der TV Sindlingen zeigt die Spiele der deutschen Fußballnationalmannschaft auf Leinwand in seiner Sporthalle in der Mockstädterstr. 12. Die Sportler haben eine Apfelweinwirtschaft eingerichtet. Ausgeschenkt wird „Selbstgekelterter“ von den Sindlinger Apfelweinkönigen.

Quartier im TV

„Eine Frau für alle Fälle“ heißt eine halbstündige Dokumentation, die am Samstag, 16. Juni, 15.30 Uhr, im Hessenfernsehen gezeigt wird. Der Film beschreibt die Arbeit der Quartiersmanagerin Marja Glage, die seit fast fünf Jahren in der Hermann-Brill-Siedlung arbeitet. Sie soll das Zusammenleben im Viertel verbessern, die Nachbarschaft stärken und dazu beitragen, dass Gemeinschaftsgefühl wächst und Aggressivität verhindert wird.

Die kleine Raupe

„Die kleine Raupe Nimmer satt“ lernen „BibStarter“, Kinder ab zwei Jahren, am Montag, 18. Juni, in der Stadtteilbücherei kennen. Das Buch von Eric Carle steht im Mittelpunkt der Lese-, Spiel- und Sprachförderung für Kinder mit einer Begleitperson. Beginn ist um 15 Uhr in der Uhr in der Sindlinger Bahnstr. 124.

Nach Marburg

Einen Ausflug nach Marburg unternimmt der Ortsverein Sindlingen der Arbeiterwohlfahrt am Samstag, 30. Juni. Geplant sind ein Besuch der Elisabeth-Kirche, eine Führung durch die Altstadt und ein Besuch im „Bückingsgarten“. Fürs Abendessen wird ein Zwischenstopp in der Badenburg eingelegt. Abfahrt ist um 11.30 Uhr am Richard-Weidlich-Platz und um 11.45 Uhr am Dalles. Gegen 20.30 Uhr wollen die Ausflügler wieder zurück sein. Die Teilnahme kostet 22,50 Euro pro Person und steht jedem Interessierten offen. Anmeldungen werden unter den Nummer 37 31 10 und 37 14 53 angenommen.

Schlossfest

Das Höchster Schlossfest beginnt am Samstag, 16. Juni, mit dem Eröffnungsabend im Garten des Bolongaropalasts; am Sonntag, 17. Juni, folgt ein Familientag auf der Schlosserrasse. Das komplette Programm steht im Internet unter www.vereinsring-hoehchst.de/Programm.htm

Das Fest 2012

Ein Froschkonzert in Bad Sindlingen

Große Gaudi beim ersten Bembelsingen des GV Germania

Ungeahnte Talente zeigten Sindlinger aller Altersgruppen beim „Ersten Sindlinger Bembelsingen“. Es war Teil des Frühschoppens zum Ausklang des großen Germania-Fests. Die Sänger hatten sich den lustigen Wettstreit der Amateure in Hüttenberg abgesehen. Dort heißt der Spaß zwar nicht „Bembelsingen“, der Ablauf aber ist gleich. Verschiedene Gruppen tragen ein Pflichtlied und einen Beitrag ihrer Wahl vor. Bewertet werden die gesungene Leistung und die Darstellung. Wer die meisten Punkte sammelt, bekommt einen Bembel.

Sieben Gruppen beteiligten sich an der Gaudi im Festzelt. Nachdem „Adam und die Micky's“ die Gäste schon mal musikalisch eingestimmt hatten, zog zunächst die Jury ein: „Sissi Perlwein“ alias Roswitha Adler, „Lia Rauscher“ Susanne Scharmann und „Reiner Stöffche“ Sieghard Pawlik, alle entsprechend kostümiert. Moderator Heinz Marosch erklärte kurz die Regeln, ließ die kleine Lena die Reihenfolge auslösen, und schon konnte es losgehen.

„Fußball ist unser Leben“ intonierten mit großer Inbrunst Vertreter des Fußballclubs Viktoria. „Lustig ist das Rentnerleben“, einem Seniorenclub der katholischen Gemeinde St. Dionysius, dagegen. Der Heimat- und Geschichts-



„Das Wasser hat's uns vorgemacht“: Karl-Heinz Tratt vom Heimat- und Geschichtsverein setzte passend zur Strophe ein Mühlrad in Bewegung.

verein skizzierte mit einigen Strophen aus dem „Sindlinger Lied“ von Hans Weigand zur Melodie von „Heile, heile Gänse“, was ohne Eingemeindung hätte werden können: „Wärn mer doch noch aamal widder ganz allaa – mir wärn vielleicht e Kurstadt, Bad Sindlingen am Maa – Die ganze Welt rühmt' unser Luft, doch mir, mir wisse, es ist Farberksduft!“ Und dabei hielten sich die Sänger die Nasen zu.

Fortsetzung auf Seite 4



Während auf der Bühne reger Betrieb herrschte, sorgten Sabrina Schmitt, Willi Stappert und viele weitere Helfer von der Germania dafür, dass es den Besuchern im Zelt an nichts fehlte.



Eine Seefahrt, die ist lustig, denn da kann man alles mögliche sehen: zum Beispiel die Mittwochstänzer des TV

Wir sagen DANKE!



Allen Helfern und Gästen, die zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben!

Villa unter den Linden

Die Rosen brauchten noch ein bisschen Sommerliches Gartenfest unter alten Bäumen

Es war ein perfekter Tag für ein Gartenfest. Kinder, Erwachsene, Ponys, Pferde und Hunde tummelten sich auf den Wegen des Meister-Parks. Etliche Besucher spazierten direkt vom „Bembelsingen“ beim Gesangverein Germania zum Rosenfest der „Villa unter den Linden“. Auf der Terrasse der Orangerie, dort, wo die frühere Besitzerin Elisabeth von Meister gerne ihren Tee eingenommen hat, spielten Karl-Heinz Edelmann (89 Jahre) und Karl Hohmann (91) Unterhaltungsmusik. Die Gäste wurden vom Team des alkohol- und drogenfreien Cafés mit Kaffee und Kuchen, Waffeln und Würstchen verwöhnt. Mädchen ließen sich in der „Zaubergrotte“, dem Hügel im Park, von Praktikantinnen der Therapieeinrichtung mit Hilfe von Schminke in kleine Prinzessinnen verwandeln. Eine Hüpfburg, Kutschfahrten mit Stephanie und Ralf Rößler und Ponyreiten beim Reitverein Sindlingen waren ebenso wie die Märchenstunde im Spiegelsaal der Villa weitere Attraktionen für die Kleinen.

Die Erwachsenen hörten dem Fanfarenzug „Frankfurter Herolde“ zu, betrachteten historische Fotos oder schlossen sich einer Parkführung mit Dieter David Seuthe, dem Psychologen der



Wenn Dieter David Seuthe (links) historische Führungen durch den Meister-Park anbietet, hören ihm immer viele Interessierte zu.

Einrichtung, an. Geschichten aus erster Hand steuerte Robert von Bennigsen, Urenkel Herbert von Meisters, bei. Als Kind und Jugendlicher besuchte er in den 1960- und -70-er Jahren regelmäßig Tante und Oma von Meister, die in der Wohnung über dem Reitstall wohnten. „Auf den steinernen Löwen am Aufgang zur

Orangerie haben wir Reiterspiele gemacht und dort hinten haben wir Tennis gespielt“, sagt er und zeigt auf den Platz vor der Brüstung zum Main. An das historische Duftrosenbeet vor der Terrasse allerdings kann er sich nicht erinnern. Wie auch – 1905 oder 1906 angelegt, ist es schon auf Fotos von 1930 nicht mehr

vorhanden. „Der Standort ist wahrscheinlich ungünstig. Vom Main ziehen kalte Winde her, jeden Winter erfrieren uns einige Pflanzen“, bedauert Seuthe. Dass die Anlage überhaupt rekonstruiert werden konnte, ist seinen Recherchen und dem Rosenhof von Christian Schultheis in Bad Nauheim zu verdanken. Der Rosen-



Als Robert von Bennigsen, Urenkel Herbert von Meisters, im Park spielte, gab es das historische Duftrosenbeet schon lange nicht mehr. Die heutige Anlage ist erst vor wenigen Jahren angelegt worden.

züchter, dessen Urgroßvater Heinrich wahrscheinlich das ursprüngliche Beet angelegt hatte, spendete alle Pflanzen, um es erneut zu erschaffen. Allerdings musste er seine Teilnahme am Rosenfest wegen einer Erkrankung kurzfristig absagen. Auch die erhofften Düfte blieben aus. Die Rosen trugen nur Knospen, keine Blüten. Sie brauchten noch ein wenig Sonne und Wärme. Die Besucher ließen sich davon die Freude am schönen Nachmittag im Schatten der alten Bäume nicht nehmen. Als „Dank an die

Sindlinger“ war das Fest gedacht, weil sie die Fachklinik für drogenabhängige Menschen als Teil des Ortes angenommen haben. Umgekehrt dankte mancher Besucher Dieter David Seuthe für die Gelegenheit, einen Blick in die Villa zu werfen oder Näheres zur Geschichte der Familie von Meister und den Besuch des jungen Goethe zu erfahren. Das Rosenfest erinnert unter anderem an den 238. Jahrestag der Feier, bei der Johann Wolfgang sein liebeswundes Herz im Park der Villa trösten wollte. *bn*

Hausmeisterhilfe

(absolut zuverlässig) für Gartenarbeit, Winterdienst u. Kleinreparaturen gesucht (PKW erforderlich.)
Handwerk. Fähigk. Voraussetzung.
A. Chebbi Hausmeister-Allroundservice
Tel. 0163-9495290

Mitglieder der Fördergemeinschaft Handel - Handwerk und Gewerbe Sindlingen e.V.



Kontakt FHGG	Fachgeschäfte	Heizung, Gas u. Wasserinstallation
Schreibwaren/Toto-Lotto Elke Erd Hugo-Kallenbachstr. 14, 65931 Frankfurt Tel. 069-37560701, Fax 069-37560702	Tabakwaren, Tchibo Frisch-Depot, Toto-Lotto R. Kaus Sindl. Bahnstr. 3 069-371151	H.-J. Stier Farbenstr. 48 069-374993
Gesundheit u. Körperpflege	Heimtier- und Gartenbedarf, Geschenkartikel Samen Schlereth, Inh. U. Schlereth e.K. 069-372954 Farbenstraße 41	Malerwerkstätte Gumb , Herbert von Meister-Str. 13 069-37108344
Alexander Apotheke Dr. A. Krauß Huthmacherstr. 1 069-374242	High Voltage Zweiradshop, Dennis Brößgen Lehmkaufstr. 14 069-25753772 E-Mail: highvoltagezweiradshop@arcor.de	J. Karell, Malermeister Zehnthofgasse 1a 069-373708
Haas Friseur , Hugo-Kallenbach-Str. 14 069-84773135	Gastronomie und Hotels	Sparkassen-Banken-Versicherungen
Nagel- und Kosmetikstudio "Dynamite Nails" Richard-Weidlich-Platz 5 069-37002590 E-Mail: dynamitenails@hotmail.com	Karins Petite Cuisine Imbißstube K. Karpucelj Lehmkaufstr. 15 069-373133	Frankfurter Sparkasse 1822 H. Hombach Sindl. Bahnstr. 22-24 069-2641-5920
Rund ums Auto	Restaurant Opatija A. Budimir Weinbergstr. 59 069-373637	Nassauische Sparkasse, Finanz-Center 069-1307-17601 Hermann Köhler Sindl. Bahnstr. 115 Fax 069-1307-17699
Autohaus Hansen W. Hansen Rheinstr. 76 Hattersh. Okriftel 06190-5974	Hotel Post E. Rötger-Hörth Sindl. Bahnstr. 12-16 069-3701-0	Volksbank Sindl. Bahnstr. 17 069-3700050
Kfz.-Kümmeth K.-H. Kümmeth Ferdinand-Hofmann-Str. 83 069-372010	Haus Sindlungen Kultur & Veranstaltungen 069 420889830 Sindlinger Bahnstr. 124, 65931 Frankfurt, Fax 069 420889899 www.haus-Sindlingen.de • info@haus-sindlingen.de	Volksfürsorge Versicherung H. Heuzeroth Paul-Kirchhof-Platz 16 069-373840
Kfz.-Meisterbetrieb Markus Frank GmbH ESSO-Station Frank, Frankfurt GmbH Höchster Farbenstr. 2 069-37001-0	Rund ums Haus	Allianz-Versicherungen Melanie Lünzer Hauptvertretung 069-306573 Bolongarstr. 160 Fax 069-302087
Gebr. Langenberg GmbH , Kraftfahrzeuginstandsetzung und Lackierfachbetrieb Krümming 3a 069-372519	Fernsehtechnik R. Wirz Zehnthofgasse 1 069-371111	Medienproduktion
AUTOFIT Oliver Hassmer Höchster Farbenstr. 2 069-370010	Gärtnerei Mohr & Emert GmbH Stefan Emert Fax: 069-315765 Wachenheimer Str. 5, 65835 Liederbach/Ts. 069-303093	CallenderMedia Steinmetzstr. 22, 65931 Frankfurt-Sindlingen Tel. 37108301 Fax 37108303, Email: info@callendermedia.de Web www.callendermedia.de
PATRICK FRANKE & MOSCHOS KAKAVOURIS GBR KFZ-MEISTERBETRIEB, ALT ZEILSHEIM 74 069-364 206 65931 FRANKFURT-ZEILSHEIM FAX 069-361 032, Email: kfz-franke@t-online.de	Blumenhaus Mohr & Emert Johann-Sittig-Str. 1 069-371908	Fotostudio
Essen und Trinken	Kommunikationstechnik-Elektro G. Weide jun. Herbert-von-Meister-Str. 22 069-374447	Lothar Staab , Allesinastr. 56 069 - 372145 E-mail: Fotostaab@t-online.de
Bäckerei F. Kern Sindl. Bahnstr. 63 069-373744 Herbert-von-Meister-Str. 11 069-371814	Sittig Industrie-Elektronik I. Sittig Goldgewann 4 069-3700020	Druckereien
Bäckerei Jörg Richter Sindlinger Bahnstr. 15 069-375251	Metallbau Löllmann GmbH Mockstädter Str. 1 069-372714	Druck+Verlag Klein Annabergstr. 85, F-Zeilsheim 069-366600
Sindlinger Getränkestraße (SGS) Getränkeabholmarkt und Lieferservice Sindlinger Bahnstr.25A Tel.069/37 16 55 Fax 069/13 81 76 66 www.getraenke-strasse.de	Schreinerei W. & A. Schmitt Weinbergstr. 1 069-374875	Sonstige Dienstleistungen
	Chebbi Hausmeister-Allroundservice Inhaberin Amal Annette Chebbi Westenbergerstr. 25, 65931 Frankfurt 069 78086722 Fax. 069 78086724, Email: info@chebbi-service.de	Steinmetzbetrieb Messerer GmbH Farbenstraße 80 069-371721
	Heizung, Gas u. Wasserinstallation Christoph Tratt Sindl. Bahnstr. 30 069-373376	Pietät Coloseus D. Niedergesäß Sindl. Bahnstr. 77 069-372646
		Rechtsanwälte
		Rechtsanwalt Dr.R. Brehm Steinmetzstr. 9 069-3700000
		Rechtsanwaltskanzlei Barton Hermann-Küster-Str. 7 069-374555 e-mail: info@kanzlei-barton.de Fax: 069-37108969
		Fahrschule
		Fahrschule Peter Grawruska 0172-8324182 Sindlinger Bahnstr. 40 fahrschulegawrusko@gmx.de

Sindlinger Reiterverein

Im Reitstall sind die Schlümpfe los

Mehr als 200 Besucher beim Tag der offenen Tür

Mehr als 200 begeisterte Besucher – das ist die stolze Bilanz des diesjährigen Tags der offenen Tür, zu dem der Reiterverein Sindlingen in die Allesinastraße 1 einlud. Vor allem Kinder, begleitet von ihren Eltern und Großeltern, folgten der Einladung, einmal Stallluft zu schnuppern und die vielfältigen Angebote des Vereins kennen zu lernen. Neugierig und begeistert beobachteten die angereisten Gäste die Nachmittagsvorführungen, mit ihren verschiedenen Attraktionen.

Das Angebot startete mit dem beliebten Ponyreiten im Meister-Park. Zunächst wurden die Shetlandponys Eddie und Felix geführt, später kam das Reitpony Lolita dazu. Größtenteils saßen die jungen Reiter zum ersten Mal auf einem Pferd und fragten begeistert nach weiteren Parkrunden. Dabei wünschten die Kinder sowohl die kleinen Shettys als auch die größere Schimmelstute zu reiten, so dass der Strom an Wartenden nicht abreißen wollte.

Anschließend starteten die Voltigierkinder des Reitervereins, angeleitet von Vanessa Holmes und Katharina Nix, mit einer lang einstudierten Aufführung, die auch Grundlagen der Sportart vorstellte. Beim Voltigieren werden turnerische und akrobatische Übungen auf einem an einer Longe gehenden Pferd ausgeführt. Im ersten Durchlauf wurde das Vereinspferd Alisha in den Gangarten Schritt, Trab und Galopp auf dem Voltigierzirkel longiert und ein Voltigier-Kind turnte auf und an ihr. Im zweiten Durchlauf turnten gleichzeitig bis zu drei Voltigierkinder auf dem Rücken der Stute. Teil der Paarübungen waren auch Hebefiguren, die wirkungsvoll die Zuschauer im Bann hielten. Die Nachwuchsvoltigierer zeigten nicht nur ihr vielseitiges Können, sondern präsentierten auch eine einfühlsame Choreographie. Der nächste Programmpunkt führte aus der denkmalgeschützten Reithalle auf den im Meis-



Springübungen waren beim Sindlinger Reiterverein ebenso zu sehen wie Dressurübungen und Voltigieren.

Hier wurden alle zehn Schulpferde gleichzeitig durch Reitschüler aller Altersgruppen bewegt und der Größe nach dem Publikum durch die zweite Vereinsvorsitzende Sia Juhre vorgestellt. Juhre erläuterte der Reihe nach Rasse, Alter und Charakteristika der Vierbeiner.

Den Anfang machte das Shetlandpony Eddie mit einem Stockmaß von neunzig Zentimeter. Durch sein hohes Alter von rund zwanzig Jahren genießt das Shetty Teilzeitrente und wird nur noch sporadisch im Reitbetrieb eingesetzt. Den Schluss bildete Lago, der mit einem Stockmaß von 1,77 der Größte im Stall ist. Der zehnjährige Hesse ist erst seit Anfang des Jahres im Reiterverein Sindlingen, erfreut sich aber schon enormer Beliebtheit, da er trotz seiner Größe ein sanftmütiges Wesen besitzt. Auch wenn die Pferde im Vordergrund standen, ließ Sia Juhre die jeweiligen Reitschüler nicht unerwähnt, die im Verein ausgebildet werden. Im Anschluss an die Vorstellung der Schulpferde erläuterte Reitlehrerin Denise Nube (Trainer B) den Reitunterricht, der sowohl in Dressur als auch im Springen auf den Tur-

terverein tätig ist. Die jungen Voltigierkinder in blauen Hemden und weißen Schlumpfkappen begeisterten durch die spielerische Umsetzung und bewiesen ebenfalls turnerisches Geschick. Als die Musik erlosch, hüpfen die Schlümpfe mit dem Reitpony Vagabund wieder fröhlich aus der Reithalle und hinterließen ein lachendes und stark applaudierendes Publikum.

„Wir freuen uns über den großen Zuspruch“, berichtet Vorsitzende Helga Steuernagel, die mit ihren Vereinskollegen unermüdlich Fragen zum Einstieg in die Reitausbildung beantwortete. Viele neue Pferdeliebhaber konnten gewonnen werden, was sich auch an dem Interesse für die angebotenen Reitartikel zeigte. Ebenso erfreute sich das kulinarische Angebot des Vereins gro-



Als Schlümpfe verkleidet zeigten die jungen Reiterinnen, wie gut sie auf dem Pferderücken turnen können.

Fotos: Michael Sittig niersport vorbereiten kann. Die Assistenztrainerin Lisa Steuernagel zeigte mit dem vielseitig talentierten Schulpferd Alisha verschiedene Springübungen. Den Abschluss der Vorführungen bildete eine weitere Voltigiergruppe, die als Schlümpfe kostümiert auftrat. Idee und Vorbereitung dieser heiteren und wohl choreographierten Darbietung gehen auf Svenja Stenzel zurück, die seit kurzem im Rei-

terverein Sindlingen ber Beliebtheit. Erfrischungen wurden von den Mitgliedern in Form von selbstgebackenem Kuchen, frischen Waffeln und herzhaft Gegrilltem geboten. „Die Einnahmen kommen unseren Pferden und Ponys zugute“, erläutert Helga Steuernagel am Ende des Tages freudig. Ihr Dank gilt besonders den ehrenamtlichen Helfern, die diesen Erfolg ermöglichten.

Reiterverein Sindlingen

Reiterverein Sindlingen

In den Ferien reiten lernen

Verein bietet Kurse für Anfänger und Könnler an

In den Sommerferien lädt der Reiterverein Sindlingen pferdebegeisterte Kinder, Jugendliche und Erwachsene zu einem abwechslungsreichen Programm in die Allesinastraße 1. Für die Jüngsten ab sieben Jahren wird „Spielerisch Reiten lernen“ in den Wochen vom 9. bis 13. Juli und vom 30. Juli bis 3. August von 10 bis 15 Uhr angeboten. Es sind keine Reitkenntnisse erforderlich. In kleinen Gruppen wird die Pflege des Pferdes erläutert. Selbstständig lernen die Nachwuchsreiter das Putzen eines Vierbeiners. Die Kinder erhalten Longen- und Voltigierunterricht. Geführt von der Reitlehrerin werden Spaziergänge mit den Ponys durchgeführt. Die Betreuung der Kinder ist bis zum Nachmittag gewährleistet. Verpflegung sollte mitgebracht wer-

den. Die Kosten betragen pro Woche 120 Euro für Mitglieder und 140 Euro für Nichtmitglieder. An Groß und Klein richtet sich hingegen das Angebot „Basispass Pferdekunde“ in der Woche vom 6. bis 10. August. Der „Basispass Pferdekunde“ ist die Grundlage aller Reitabzeichen. Um ihn erlangen zu können, brauchen Interessierte fundiertes Wissen über den Umgang und die Haltung von Pferden. Deshalb stehen das Wissen über die Bedürfnisse von Pferden, über ihre richtige Ernährung und artgerechte Unterbringung auf dem Lehrplan. Der „Basispass Pferdekunde“ endet mit einer Prüfung, die am 11. August von externen Richtern durchgeführt wird. Erfolgreiche Teilnehmer erhalten ein Abzeichen und eine Urkunde. Die

Kosten betragen pro Woche Euro 80 für Mitglieder und 100 Euro für Nichtmitglieder. Ebenfalls mit richterlichen Prüfungen enden die Unterrichtseinheiten zum „Reitpass“ und „Longierabzeichen IV“. Die Intensivkurse vom 6. bis 10. August richten sich an erfahrene Reiter, die bereits den Basispass und Reiterfahrung besitzen. Die Vorbereitung und Prüfung zum Longierabzeichen bestehen auch aus Theorie und Praxis. Grundkenntnisse auf dem Gebiet der Longierlehre sowie das Longieren von erfahrenen Pferden gemäß den FN-„Richtlinien für Reiten, Fahren und Voltigieren“ werden unterrichtet und geprüft. Die Kosten betragen pro Woche 120 Euro für Mitglieder und 140 Euro für Nichtmitglieder. Auch in der Vorbereitung zum

„Reitpass“ werden sowohl praktische als auch theoretische Grundlagen vermittelt, hier mit dem Ziel, Kompetenz im Gelände-Reiten zu erlangen. So müssen nicht nur alle Gangarten im Gelände sicher gekannt werden, sondern auch die Grundkenntnisse der Reitlehre, des Reiterlichen Verhaltens im Straßenverkehr, der Unfallverhütung und Ersten Hilfe müssen vorhanden sein. Die Kosten betragen pro Woche 160 Euro für Mitglieder und 180 Euro für Nichtmitglieder. Weitere Informationen und Anmeldeformulare im Download-Verfahren befinden sich auf der Homepage des Reitervereins Sindlingen e.V.: www.reiterverein-sindlingen.de oder können telefonisch unter 069 - 37 32 52 erfragt werden.

Reiterverein Sindlingen

Hotel Post

Alle Zimmer mit Bad/WC oder Dusche/WC, Telefon und TV
 Tagungsräumlichkeiten von 6 - 60 Personen
 Sindlinger Bahnstraße 12-16 * 65931 Frankfurt am Main *
 Telefon 069-37010 * Fax 0049-69-3701502
www.airporthotel-post.de * E-Mail: info@airporthotel-post.de

Restaurant Poststuben



Restaurantöffnungszeiten von 16.00 Uhr bis 24.00 Uhr, Küche 17.00 bis 24.00

Tabakwarenfachgeschäft RÜDIGER KAUS

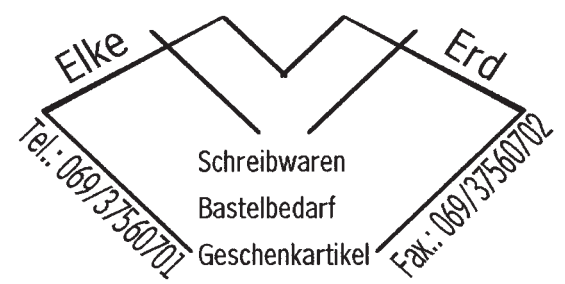
Zeitschriften Sindlinger Bahnstraße 3
 65931 Frankfurt/Sindlingen
 Tel.: 069/37 11 51
 Fax: 069/37 11 51

LOTTO Hessen ODDSET DIE SPORTWETTE SKL Verkaufsstelle

Telefonkarten für Ihr Handy



Meisterbetrieb des Zweiradhandwerks
 Pedelec und Elektrorollerverkauf.
 Service und Teile für Benzin- und Elektroroller.
 Motorräder auf Anfrage
 Dennis Brüllgen
 Lehmkautstrasse 14
 65931 Frankfurt am Main
 Tel.: 069/25753772
 Mobil: 0157/39438037
 Email: highvoltagezweiradshop@arcor.de
 Web: www.highvoltagezweiradshop.de

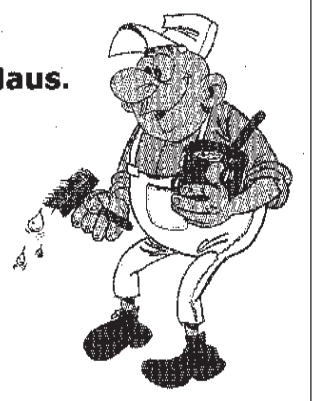


Elke Erd Hugo-Kallenbach-Str. 14 65931 Frankfurt/Sindlingen

Öffnungszeiten:
 Mo. 7.30 - 13 Uhr Die. - Frei. 7.30 - 13 Uhr und 15 - 18 Uhr
 Sa. 8.30 - 13 Uhr

GUMB renoviert

und bringt Farbe ins Haus.



Probieren Sie's aus!

Telefon: 069 / 37 10 83 44
 Fax: 069 / 93 73 50 54
 Funkservice: 0177 24 99 702

Ihre Malerwerkstätte – Meisterbetrieb direkt vor Ort!

Herbert-von-Meister-Str. 13

Das Fest 2012

Ein Froschkonzert in Bad Sindlingen

Große Gaudi beim ersten Bembelsingen - Fortsetzung von Seite 1

Auch beim Pflichtlied machten sich die Geschichtsfreunde viel Mühe. Wie die meisten anderen Gruppen hatten sie sich für „Das Wandern ist des Müllers Lust“ entschieden. Sie wanderten aber nicht nur entsprechend gekleidet und ausgerüstet ins Zelt; Archivar Karl-Heinz Tratt ließ mit Wasser aus einer Gießkanne sogar ein Mühlrad rotieren. „Fernschreif“, kommentierte „Lia Rauscher“. Der Auftritt bescherte dem Verein am Ende den zweiten Platz.

„Wir kriegen es ganz schön schwer gemacht“, seufzte „Sissi Perlwein“ nach der Nummer der Turnkinder des TV Sindlingen. „Fit wie ein Turnschuh“ sangen sie und turnten dazu. „Es ist Sommer“ rappten dagegen die Mittwochstänzer des Turnvereins und beeindruckten mit starken Solo-Stimmen. Ganz der Seefahrt verschrieben hatten sich die „Schmetterlingsdamen“. Ihre Kinder bildeten bis 2006 die „Schmetterlingsgruppe“ im evangelischen Kindergarten. Die Frauen übten fürs Abschlussfest vorm Wechsel in die Grundschule zusammen ein Lied ein. Nun feierten sie ihr Comeback zur See. „Eine Seefahrt, die ist lustig“, und „What shall we do with



Applaus für die Akteure: Drei Tage lang unterhielt die Germania die Besucher ihrer Geburtstagsfeier im Festzelt. Fotos: Heide Noll



Sie ließen nichts anbrennen: Die Aktiven der Freiwilligen Feuerwehr Sindlingen leisteten die Brandwache im Festzelt.



Immer da, wenn sie gebraucht werden: Mary Berk und ihre Kollegen von der Rotkreuz-Ortsgruppe Sindlingen/Zeilsheim.

the drunken sailor“ trugen sie mitreißend vor. Die höchste Punktzahl ging am Ende tatsächlich an den evangelischen Kindergarten, allerdings nicht an die Mütter, sondern an die Kinder, die ihn heute besuchen. Sie sangen mit so großer Begeisterung vom Wandern, dass die Jury dafür ausschließlich Einser-Wertungen vergab. Anschließend verwandelten sie sich in Frösche und gaben ein Froschkonzert. Auch damit stachen die Knirpse die übrigen Bewerber aus. Folgerichtig übergaben die beiden amtierenden Apfelweinkönige Stefan Daube und Jörg Peters den Sieger-Bembel an Kirsten Schiffer, die die Kindergartenkinder auf den Wettstreit vorbereitet hatte.

„Erstaunlich sauber“ für einen Amateurchor sangen die Kinder, lobte Chorleiter Hans Schlaud. „Talentsucher haben hier ihre helle Freude“, meinte „Reiner Stöffche“. „Da werden manche von Euch abgegriffen werden, wenn Ihr aus dem Zelt wollt“, mutmaßte er. Den dritten Platz teilten sich die katholischen Senioren und die Turnkinder des TVS. Insgesamt war das Bembelsingen ein großer Spaß von Sindlingern für Sindlinger. Die hatten anschließend noch bis zum Nachmittag Gelegenheit,



Vielleicht nicht mehr so gut zu Fuß, stimmlich aber voll auf der Höhe: die Seniorengruppe „Aktiver Donnerstag“ der kath. Gemeinde St. Dionysius.

zur Musik von Dieter Adam und seinen Micky's beisammen zu sitzen und wahlweise Deftiges vom Grill oder Süßes von der unglaublich reich bestückten Kuchentheke zu genießen.

Für die Germania dagegen war noch lange nicht Schluss. Nachdem der letzte Akkord verklun-

gen war, begannen die rund 150 Helfer mit dem Abbau. Vielen von ihnen sah man an, dass sie seit Tagen im Dauereinsatz waren und zu wenig Schlaf bekommen hatten. Trotzdem wirkten sie zufrieden. „DAS Fest 2012“ hat seinem Namen Ehre gemacht. Danke, Germania! *bn*

Das Fest 2012

Der Apfelwein, die Stimmen oder Hans Schlaud?

Warum es in der Germania so harmonisch ist – Festkommers mit viel Gesang

Von Heide Noll

Ein Chor, der kräht. Eine Schirmherrin, die jodelt. Eine Fanfarengruppe, die kräftig auf die Pauken haut: All das erlebten die Besucher im Festzelt des Gesangsvereins Germania am Eröffnungsabend. Die Sänger feierten das 140-jährige Bestehen ihres Männerchors und das 35-jährige Bestehen ihres Frauenchors mit einem dreitägigen Fest auf dem Gelände der Sporthalle des Turnvereins Sindlingen.

Etwa 800 Besucher - Sangesfreunde, Sindlinger sowie Freunde des Vereins - füllten die Bankreihen im schön dekorierten Zelt - sofern sie nicht mit Hand anlegten. „Ich gehöre gar nicht zur Germania. Ich bin aber mit einem „Funktionär“ befreundet und helfe gern“, sagte etwa Gregor Bielak. Er übernahm Schichten hinter der Theke. Die Gastgeber selbst waren unermüdet und vielfältig im Einsatz. In ihren blauen Poloshirts sangen Männer- und Frauenchor sowie der gemischte Chor nicht nur die ersten Lieder des Abends; sie sorgten auch für die Bewirtung der Besucher. Die Vorstände Jochen Dollase (Männerchor) und Traudlinde Peters (Frauenchor) geleiteten Ehrengäste an ihre Plätze, begrüßten Jubilare und sorgten dafür, dass alles lief wie am Schnürchen. Mit Heinz Marosch aus Zeilsheim hatten sie einen kompetenten Partner. Der Chorleiter führte als Moderator angenehm durch den Abend und achtete auch darauf, dass trotz des vielen Auf und Ab kein Durcheinander entstand. „Auf der rechten Seite ist der Abgang, links der Abgang“, erklärte er und sorgte dafür, dass sich der jeweils nächste Chor recht-



Herz und Seele der Germania-Chöre: das Dirigentenpaar Hans und Brigitte Schlaud.

zeitig für seinen Auftritt bereit machte. Zwölf Gesangsvereine beteiligten sich am Geburtstagsfest. Sie demonstrierten die ganze Vielfalt des Chorgesangs. Männerchöre, Frauenchöre, gemischte Chöre;

Chöre mit A-capella-Ansätzen, mit Klavierbegleitung, mit Musik vom Band oder anderen Instrumenten live auf der Bühne; Volkslieder, Musicals, Gospels, Seemannslieder, Trinklieder oder lustige Lieder wie „Der Hahn

von Onkel Giacometo“ mit eingebautem Krähen - nichts, was es nicht gab. Herzlicher Applaus war der Dank. Mehrfach spendeten Sänger wie Gäste auch dem Dirigentenpaar Brigitte und Hans Schlaud Beifall. „Woran

liegt es, dass große Harmonie bei uns herrscht?“, fragte Jochen Dollase in seiner Ansprache: „Am Apfelwein, an den Stimmen, oder an Hans Schlaud?“ „Es ist eine Symbiose von Apfelwein und Stimmen“, antwortete Traudlinde Peters augenzwinkernd - „und das Ehepaar Schlaud“. Zusammen genommen dirigieren Schlauds die Chöre der Germania seit über 80 Jahren. „Sie sind der Grundstock unseres Erfolgs“, sind sich die Sänger der Germania sowie der anderen Chöre, die die beiden leiten, einig.

Stadtrat Markus Frank als Festpräsident, Nadine Freifrau von Redwitz als Schirmherrin, Claus-Peter Blaschke, Präsident des hessischen Sängerbunds und Franz Ilg, Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft Sindlinger Ortsvereine, hielten ebenfalls kurze Reden. Nadine von Redwitz ist der Germania durch ihre Familie verbunden; die Nichte

der verstorbenen Elisabeth von Meister pflegt wie ihre Tante und ihre Mutter freundschaftliche Kontakte zu den Sängern. Sie lebt in Bayern und beendete ihre Ansprache mit einem „bayerischen Gruß“: einem Jodler.

Den fulminanten Auftakt hatten die „Frankfurter Herolde“ mit ihren Pauken und Fanfaren gestaltet. Der Ausklang des Abends übertraf sie aber noch. Sänger aus fünf Vereinen traten als „Konzertchor Hans Schlaud“ auf die Bühne. Alle fünf werden von dem engagierten Dirigenten geleitet, der in diesem Jahr zudem sein 50-jähriges Chorleiterjubiläum feiert. Mit mehreren Beiträgen und schließlich dem „Deutschmeister-Regimentsmarsch“ setzten sie zum rhythmischen Klatschen der Gäste den glanzvollen Schlusspunkt unter einen Festkommers, an den sich Sänger und Besucher sicher noch lange gerne erinnern werden.



Ehrung vor großem Publikum: Der Gesangsverein zeichnete seine Jubilare beim Festkommers aus.

Fotos: Heide Noll

Bayern-Rock und Bayern-Krimi

Samstag Abend waren Festzelt und Foyer der Sporthalle fest in bayerischer Hand. Im Zelt brachten „Die Bamberger“ die Besucher mit ihrem „Bayern-Rock“ ruck-zuck auf die Beine. Die Blechbläser stiegen sogar auf die Biertische und -bänke im Saal. Sie begannen mit volkstümlichen Klängen, ließen die Zuhörer jodeln (oder es zumindest versuchen) und endeten mit fetzigem Rock. Gleichzeitig lief das Endspiel der Champions League zwischen Bayern München und dem FC Chelsea. Per Videobeamer wurde es im Mehrzweckraum der TVS-Halle gezeigt. Etliche Besucher nutzten das Angebot, um zeitweise von der Party zum Fußball-Krimi und wieder zurück zu pendeln



Ja, ja, die Hände zum Himmel... „Die Bamberger“ hatten nicht zu viel versprochen: Im Nu waren die Zuschauer auf den Beinen und machten mit. *Fotos: Heide Noll*



Applaus für die Schirmherrin: Nadine Freifrau von Redwitz stand den Bambergern in nichts nach, als es ums Jodeln ging.



Die Gute-Laune-Musiker aus Bayern machten nicht nur auf der Bühne Stimmung. Sie stiegen sogar auf Bänke und Tische.

Ludwig-Weber-Schule

Wo Ludwig mit dem Drachen kämpft

In der Projektwoche dreht sich alles um den Namensgeber

Ludwig Weber ist ein mutiger Prinz, der gegen einen feuerroten Drachen kämpft – zumindest in der Geschichte von Nadine, neun Jahre alt. Bei Said (10 Jahre) ist Ludwig Weber ein Junge, der mit seinen Eltern zum Campen fährt und dabei lustige, aber auch gruselige Dinge erlebt. „Die mysteriöse Dame“ nennt er seine Erzählung. Sie ist ebenso wie die phantastische Geschichte von Nadine und den weiteren Mitschülern in einem Buch zusammengefasst, das während der Projektwoche der Ludwig-Weber-Schule entstand.



Was ist los während der Projektwoche? Die Nachwuchsreporter haben alles aufgeschrieben.

Der Titel der Anthologie: „Wer war Ludwig Weber?“. „Zu dem Oberthema sollten sich die Kinder Geschichten ausdenken. Natürlich kommt darin auch vor, wer er wirklich war“, erklärt Lehrerin Susanne Reimer. Zusätzlich lernten die Schüler der verschiedenen Klassenstufen, wie ein Buch entsteht. Kinderbuchautor Udo

Luh („Huxli Fluxli“) unterstützte sie dabei. Auch im Raum nebenan drehte

sich eine Woche lang alles um Ludwig Weber. Lehrerin Nora Büttner entwickelte mit ihren Schülern dazu das Theaterstück „Immer Theater mit Ludwig“. Die Rahmenhandlung: Der Junge Paul ist faul und aufmüppig. Da schickt ihn seine Uroma zurück in die Zeit, in der Uropa Ludwig Weber, Pfarrer in Sindlingen von 1905 bis 1930, in die Schule ging. „Wie war Schule damals?“, fragt Nora Büttner. „Man musste gerade sitzen“. „Mädchen und Jungen saßen getrennt“. „Man muss aufstehen und neben dem Tisch stehen, wenn man redet“. „Man muss aufstehen, wenn der Lehrer hereinkommt“. Die Antworten sprudeln nur so heraus. Die Kinder haben sich intensiv mit der Vergangenheit befasst. Nun üben sie die Szenen; auch diese: Ein Jun-

ge tuschelt mit seinem Nachbarn und muss zur Strafe 30 mal „Ich bin in der Schule zum Lernen und nicht zum Quatschen“ an die Tafel schreiben. Das höchst vernünftige Stück wurde am Ende der Projektwoche vorgeführt. Bis dahin war auch Redaktionsschluss für die Projektwochenzeitung. Zweit- bis Viertklässler hatten sie unter der Leitung von Martin Stojan erstellt. Sie besuchten ihre Mitschüler in den übrigen Projekten wie „Essen und Mehr“, „Wir fotografieren unsere Schule“, „Gesichter unserer Schule“, „Wer ist Ludwig Weber?“ sowie „Malen, Tanzen, Singen und Erzählen“. Dabei heraus kam eine bunte Schau, die dem Motto der Projektwoche alle Ehre machte: „Rund um die Ludwig-Weber-Schule“. *hm*



Gerade sitzen, Hände auf den Tisch und bloß nicht tuscheln: „Schule früher“ wurde in einem Theaterprojekt der Ludwig-Weber-Schule dargestellt. *Fotos: Michael Sittig*

Germania - bunt gemixt

Dem Verein verbunden

Die Germania nutzte ihre Geburtstagsfeier, um langjährige Mitglieder vor großem Publikum auszuzeichnen. Geehrt wurden für 25 Jahre fördernde Mitgliedschaft Waltraud Pickel, für 40 Jahre Monika und Wolfgang Schuhmann und Eberhard Zodel; Manfred Schreiber unterstützt den Verein seit 50 Jahren, Heinz Back sogar seit 60 Jahren.

Des Weiteren wurden folgende aktive Sänger ausgezeichnet: Walter Schmoll und Olaf Sieber (25 Jahre), Wolfgang Kunz (40 Jahre), Hans „Jupp“ Riegelbeck (50 Jahre) und Hans Schmitt (60 Jahre). Hans Riegelbeck wurde zudem für 40 Jahre Vorstandsarbeit geehrt, der heutige Vorsitzende Jochen Dollase für 25 Jahre. Chorleiter Hans Schlaud wurde für 50 Jahre Chorleitertätigkeit ausgezeichnet.

Alte Freunde

Alte Vereine haben alte Verbindungen. Als sechstes Mitglied der Familie von Meister übernahm Nadine Freifrau von Redwitz die Schirmherrschaft. Sie „erbt“ die Festpräsidentenschaft gewissermaßen von ihrer Mutter, der Schwester Elisabeth von Meisters. „Ich setze damit eine alte, innige Verbindung und Tradition fort, die bis zur Gründung der Germania zurückreicht“, erklärte sie: „Auch meine Großmutter Else von Meister, meine Mutter Christa von Mallinckrodt und deren Schwester Elisabeth fühlten sich dieser Aufgabe verbunden“.

Was Sängern Sorgen macht

Den Festabend nutzte Claus-Peter Blaschke, Präsident des hessischen Sängerbunds, nicht nur zum Gratulieren. Er sprach an, was engagierte Sänger seit längerem bedrückt: der fehlende Nachwuchs. Das sei nicht nur eine Frage der Mode, sondern auch der Erziehung, respektive des Unterrichts in der Grundschule. „Dazu gehört, täglich zu singen und mit Freude zu singen“, appellierte Blaschke an die Bildungspolitik und erhielt dafür viel Applaus. „Wir haben Musik gelebt“, erinnerte er sich an seine eigene Jugendzeit: „Wir haben in der Schule gesungen und Instrumente gespielt. Das ist die Voraussetzung dafür, dass Kinder zur Musik finden“.

„Singen im Chor, das ist Kulturdienstleistung vor Ort“.

Moderator Heinz Marosch.

„Wenn das Herz kocht und der Funke überspringt, dann ist der Auftrag erfüllt“.

Jochen Dollase.

Deutsches Chorfest in Frankfurt

Vom 7. bis 10. Juni ist Frankfurt Austragungsort des deutschen Chorfests. Mehrere 100 Chöre aus aller Welt werden daran teilnehmen. „Viele spektakuläre Auftritte“ seien zu erwarten, sagte Stadtrat Markus Frank.

Beteiligte Chöre:

GV Germania, Liederkranz Kriftel, Chorgemeinschaft Sossenheim, Männerchor Harmonie Delkenheim, Volkschor Thalia Zeilsheim, Frauenchor Lorsbach, MGV Brüderlichkeit Neuenhain, Sängervereinigung Saulheim und Konzertchor Hans Schlaud, bestehend aus SV Bleidenstadt-Watzhahn, GV Eintracht Leihgestern, Sängervereinigung Hausen, MGV Wiesbaden-Kloppenheim und GV Germania Sindlingen.

DU magst MUSIK, du magst TANZEN?



Dann bist DU bei uns genau richtig!

Wir sind die DRAGONS

eine Tanzgruppe des 1. Sindlinger Karnevalvereins und wir suchen tänzerische Unterstützung.

Jedes Jahr tanzen wir einen Gardetanz, sowie einen Showtanz (von Mary Poppins bis Lady Gaga).

Wir suchen Mädels oder auch Jungs zwischen 13 und 18 Jahren, die Spaß am Tanzen haben.

Wenn du ein neues Hobby oder eine neue Beschäftigung suchst, gerne in einer Gruppe tanzen und Spaß haben möchtest, dann melde dich doch einfach mal.

Wir trainieren immer montags, von 17:30-20 Uhr.

Genauere Informationen gibt es bei der Trainerin Denise Best - 0171-2788718 oder schreib eine Email an Denise.Best81@googlemail.com

Wir freuen uns auf DICH!



32. RANZEN BRUNNEN FEST 2012

Samstag, 1. September
14 bis 23 Uhr
im alten Sindlinger Ortskern und auf den Mainwiesen

Rahmenprogramm der Sindlinger Vereine:

- ◆ Kinderkarussell
- ◆ Ponyreiten
- ◆ „Main Walking Day“ – TV Sindlingen & Turngau Ffm
- ◆ 19–21 Uhr Bigband der St. Mauritius-St. Johannes-Gemeinde, Schwanheim
- ◆ Feuerwerk auf den Mainwiesen

Wenstalten: Arbeitsgemeinschaft Sindlinger Ortsvereine (ARGE SOV)

ARGE SOV
Arbeitsgemeinschaft Sindlinger Ortsvereine

Schirmherrschaft: infrastr. höchst

Karnevalverein

Fußball sehen im Grünen

SKV lädt auf sein Gelände an der Okrifteiler Straße ein „Public Viewing“ im Grünen ermöglicht der Sindlinger Karnevalverein allen Fußballfreunden, die die Europameisterschaften nicht allein daheim vom Fernseher erleben wollen. Im Vereinsheim an der Okrifteiler Straße ohne Nummer (westlich der Landstraße zwischen Sindlingen und Okriftel) werden die Spiele übertragen und dazu Speisen (meistens warme Wurst und Brezeln) und Getränke angeboten. Das geschieht zu folgenden Terminen: Freitag, 8. Juni, geöffnet ab 16.30 Uhr, Fußball ab 18 Uhr, Polen gegen Griechenland. Samstag, 9. Juni, geöffnet ab 11 Uhr, Mittagessen: das polnische Nationalgericht Bigos, Fußball ab 18 Uhr Niederlande gegen Dänemark, 20.45 Deutschland gegen Portugal. Sonntag, 10. Juni, geöffnet ab 17 Uhr, ab 18 Uhr Spanien gegen Italien. Mittwoch, 13. Juni, geöffnet ab 18.30 Uhr, 20.45 Uhr Niederlande gegen Deutschland. Sonntag, 17. Juni, geöffnet ab 11 Uhr, Mittagessen: das ukrainische Nationalgericht Borschtsch und geschmortes Schweinefleisch, Fußball ab 20.45 Uhr Dänemark gegen Deutschland. Je nach Abschneiden der deutschen Mannschaft geht es entweder am Donnerstag, 21., oder Freitag, 22. Juni, mit dem entsprechenden Viertelfinale ab 20.45 Uhr weiter; geöffnet ist dann ab 18.30 Uhr. Die Halbfinalspiele werden am Mittwoch, 27. und Donnerstag, 28. Juni, gezeigt (Öffnung 18.30 Uhr, Anpfiff 20.45 Uhr) und das Endspiel am Sonntag, 1. Juli; geöffnet ist ab 10 Uhr, die Bewirtung übernimmt das Männerballett an der Grillstation. Das Fußballspiel beginnt um 20.45 Uhr. *bn*

Orangerie
VILLA UNTER DEN LINDEN
ALKOHOL- UND DROGENFREIES CAFÉ & BISTRO SO - FR 10 - 16 UHR
WEINBERGSTRASSE 9, 65931 FRANKFURT AM MAIN / SINDLINGEN

SOMMER AUF DER PARKTERRASSE AM DUFTROSENBEET IM MEISTER-PARK

SONNTAGSBRUNCH FÜR NUR € 10,-
17.06. + 01.07.2012, 10 - 13 UHR
15.07. + 29.07.2012, 10 - 13 UHR

MONTAG IST LENDCHENTAG NUR € 6,-
DONNERSTAG IST SCHNITZELTAG NUR € 6,-
LECKERE GOURMETGERICHTE MIT BEILAGEN UND KALTGETRÄNK

KAFFEE & KUCHEN NACH IHREM SPAZIERGANG IM PARK ODER AM MAIN

INFOS UND RESERVIERUNGEN IN DER ORANGERIE

Wechsel im SPD-Vorstand

Der SPD-Ortsverein Sindlingen hat einen neuen Vorstand – aber der Vorsitzende ist noch nicht gewählt. In der Jahreshauptversammlung erklärten der langjährige Vorsitzende Michael Konstantinou, die langjährige Kassiererin Christa Meyer sowie die amtierende Schriftführerin Gudrun Mühlberger, kein weiteres Mal zu kandidieren. Zuvor hatte Konstantinou einen Rückblick auf die Aktivitäten des Ortsvereins gegeben und die Ergebnisse der jüngsten Wahlen kommentiert. Nach dem Bericht der Kassenprüfer wurde der Vorstand einstimmig entlas-

Volksradfahren

19. August • Turnerheim

Veranstalter:
Germania Sindlingen und TV Sindlingen

TAG UND NACHT ERREICHBAR!

PIETÄT COLOSEUS

Sindlinger Bahnstraße 77
65931 Frankfurt am Main - Sindlingen

37 26 46

BESTATTER
VOM HANDWERK GEPRÜFT

www.pietat-coloseus.de

Pastoraler Raum Frankfurt-Höchst

St. Dionysius - St. Kilian
St. Bartholomäus

Kath. Kirchengemeinden
Sindlingen - Zeilsheim

Loch an Loch

Der Kreisel ist nicht Sindlingens einzige Schlagloch-Piste. Auch die Straße zwischen dem Sportplatz und der benachbarten Kleingartenanlage weist zahlreiche Löcher auf, die bis 30 Zentimeter tief sind, hat SPD-Ortsbeirat Claus Lünzer festgestellt. „Ein gefahrloses Befahren ist nicht mehr möglich“, findet er. Selbst bei vorsichtiger Fahrweise und dem Versuch, die Krater zu umfahren, bestehe die Gefahr, das Auto zu beschädigen. Auch Zweiradfahrer und Fußgänger seien gefährdet. Deshalb beantragt Lünzer im Ortsbeirat, dass die Straße instand und damit wieder in einen verkehrssicheren Zustand gesetzt werden soll. *bn*

Oldie Night

Musik zum Abtanzen aus den 60er, 70er, 80er und 90er Jahren

am Samstag, den 23. Juni 2012
ab 20.00 Uhr
im Pfarrgemeindezentrum
St. Bartholomäus
Alt-Zeilsheim 18-20
Eintritt frei

Unsere Cocktailbar bietet tolle Drinks zu coolen Preisen!
Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

H.M.S Haus- & Gartenbau
Mathias Huthmacher

Alt Sindlingen I
65931 Frankfurt am Main

Tel.: 069-373933, Mobil: 0178-9712720
Fax: 069-37560856
hms.bau@gmx.de

Gartenbau • Anlagenpflege • Baumfällung • Erd- und Baggerarbeiten • Pflaster- und Abbrucharbeiten • Holzterassen • Innenausbau • Tor-, Tür und Zaunarbeiten • Schleifdienste • Winterdienst und vieles mehr

Vermisst!!

Seit dem 26.05.2012 vermissen wir unseren schwarzen Kater Angel. Er ist ca. 8 Jahre alt und ein europäischer Kurzhaarmix, Kastriert. Er wurde das letzte Mal in der Ferdinand-Hofmann-Str. in Sindlingen gesehen. Er hat eine schlanke Statur. Merkmal: er ist auf dem Rechten Auge sehbehindert aufgrund einer Augenkrankheit als Katzenbaby. Hinweise Bitte an 0178-6892219 oder 0163-7943870.



AUTO-HANSEN

Ihr Partner ...

- Abgasuntersuchungen
- DEKRA-Stützpunkt (TÜV jeden Freitag)
- Elektronische Achsvermessung
- Service & Inspektionen
- Karosserie- & Lackierarbeiten
- Gebrauchtwagen
- Klimaservice
- Auspuff-, Bremsen- & Reifenservice
- Windschutzscheiben-Erneuerung
- Zylinderkopf-Instandsetzung

... rund um's Auto

Rheinstraße 76 • 65795 Hattersheim-Okrifteiler
Telefon 0 61 90/59 74 • Fax 0 61 90/28 62

CHRISTOPH

trot

Haustechnik-Sanitär-Heizung

Wir sind der richtige Ansprechpartner für-

- Gas-Wasser und Abflußleitungen
- Bad-Modernisierung ob groß oder klein, einfach oder Exklusiv
- Moderne und umweltschonende Gasheizungen aller Art
- Hochwertige Bauspenglerarbeiten aus Zink und Kupfer
- Beratung - Verkauf - Montage - Wartung
- Ihr Fachbetrieb vor Ort seit 1910

Sindlinger Bahnstr. 30 • 65931 Frankfurt-Sindlingen
Telefon 069-373376 • Telefax 060-371678

KFZ KÜMMETH e.K.
Meisterservice für Ihr Auto



Über 30 Jahre professioneller Meisterservice
Auto und mehr
Unser Motto: **Freundlich, fair, frei**



Öffnungszeiten:
Montag bis Donnerstag 8.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Freitag 8.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Ferdinand-Hofmann-Straße 83
65931 Frankfurt/Sindlingen
Telefon 0 69 - 37 20 10 · Telefax 0 69 - 37 36 15
kfzkuemmeth@t-online.de
www.kfz-kuemmeth.de

Online zu einem strahlenden Lächeln!

Sobald der Zahnarzt den Heil- und Kostenplan auf den Tisch legt, wird man beim Thema Zahnersatz schnell blass. Behalten Sie Ihre gesunde Gesichtsfarbe und Ihr strahlendes Lächeln mit den Zahnersatzversicherungen der Allianz. Einfach und unkompliziert auf meiner Homepage abschließbar! Gerne informiere ich Sie auch persönlich!

Vermittlung durch:
Melanie Lünzer, Allianz Hauptvertreterin
Bolognarstr. 160, 65929 Frankfurt am Main
www.allianz-luenzer.de
Tel. 0 69 30 65 73, Fax 0 69 30 20 87

Hoffentlich Allianz.



Die Nebelmaschine spuckt grauen Rauch aus. Er steigt nach oben, verteilt sich in der Garage. Schon verschwindet die Rückwand im Qualm. Da ertönt ein durchdringendes Piepsen: der Rauchmelder schlägt Alarm. „Da wird jeder wach“, grinst Sven Sommerschuh. Der stellvertretende Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Sindlingen wirbt bei den Besuchern des Tags der offenen Tür am und im Gerätehaus für die unauffälligen, kleinen, runden Geräte. Sie können Leben retten. „Die meisten Brandopfer verbrennen nicht, sie ersticken“, weiß der Feuerwehrmann. Er rät, mindestens in Zimmern, in denen geschlafen wird, einen Rauchmelder aufzuhängen. „Bei mir zuhause habe ich auch einen im Flur“, sagt er. Die Anschaffung ist erschwinglich. Fünf Euro kostet der kleine Lebensretter. Ein bisschen tiefer in die Tasche greifen müssen die Käufer eines Feuerlöschers. Es gibt ganz verschiedene Modelle, gefüllt mit verschiedenen Materialien. „Das gängigste sind die Wasser-Schaum-Gemische“, erklären Sommerschuh und Wehrführer Sascha Fölsing. Andere sind mit Pulver gefüllt. Die können die Wehrleute nicht empfehlen, „die machen viel Dreck“, wissen sie: Das Pulver staubt in jede Ritze.



Feuerwehr gibt Rauchzeichen

Profis verwenden CO₂-Feuerlöscher, darüber hinaus gibt es noch Spezialanfertigungen, etwa für Fettbrände, wie sie im Lager der Feuerwehr zu finden sind. Stark im Kommen seien zur Zeit handliche Sprühdosen, weiß Sommerschuh. „Sie sehen aus wie eine größere Haarspraydose und sind ganz einfach zu handhaben: Deckel ab, drücken. Gerade für Entstehungsbrände sind sie völlig ausreichend“, weiß der Feuerwehrmann. Diese Dosen gibt es ab 20 Euro in Baumärkten. Mit einem herkömmlichen Wasser-Schaum-Feuerlöscher durften sich die Besucher im Löschen üben. Nebenan im mit Flatterband abgesperrten Bereich erhitze Jugendwart Jens Sommer einen Topf mit Öl. Als es siedete und Flammen emporschlugen, demonstrierte er zunächst, wie ein solcher Brand richtig bekämpft wird: Einfach den Deckel

draufsetzen. Ohne Sauerstoff geht das Feuer aus. Dann zeigte er, was passiert, wenn erschrockene Köche falsch reagieren. Aus sicherem Abstand ließ er Wasser auf das Feuer fließen – eine riesige Flammenwand stieg explosionsartig empor.

Neben diesen spektakulären Demonstrationen hatten die Feuerwehrleute noch etliche harmlosere Vergnügungen vorbereitet. Kinder fuhren im großen Löschauto mit, glitten die Rollensuche hinab oder sprangen in der Feuerwehr-Hüpfburg herum. Die Berufsfeuerwehr stattete den Freiwilligen einen Besuch

mit der Drehleiter ab. Mutige konnten damit einen Blick aus 30 Metern Höhe auf Sindlingen werfen. Auf dem Grill brien neben Steaks und Würstchen auch die beliebten XXL-Feuerwürste. Kaffee und Kuchen, kühle Getränke und ab 17 Uhr flotte Musik vom Duo „Die Zweitakter“ sorgten im Verbund mit dem schönen Wetter dafür, dass der „Tag der offenen Tür“ für die Wehrleute nicht nur einiges an Arbeit, sondern auch viel Lob und Anerkennung mit sich brachte. *bn*

Vereinsring

„Unsere Kasse stimmt“

Schlossfest ohne die Arge Sov

Das Höchster Schlossfest war Thema in der Jahreshauptversammlung der Arbeitsgemeinschaft Sindlinger Ortsvereine (Arge Sov). Die Höchster haben in diesem Jahr die Vereinsringe des Frankfurter Westens zu Schlossfestpartnern. Alle machen mit – bis auf Sindlingen. Dass sich die Arge Sov nicht beteiligt, hänge mit Unstimmigkeiten bei den Finanzen zusammen, erklärt Vorsitzender Franz Ilg. Im Fall einer Teilnahme wäre eine Bürgerschaft fällig gewesen, die die Sindlinger nur schwer hätten stemmen können. „Wir waren immer schul-

denfrei, und das soll so bleiben“, betont Ilg. Er ist stolz darauf, dass das Ranzenbrunnenfest schon jetzt „im sicheren Bereich“ sei. Teilnehmer, Programm und Finanzierung stehen weitgehend. „Reiter, Schwimmer und Turner sowie ein Disco-Zelt werden am Main sein, so dass die Mainwiesen wieder schön gefüllt sind“, sagt der Vorsitzende. Außerdem gebe es wieder ein Feuerwerk: „Das können wir uns erlauben, weil unsere Kasse stimmt.“ Gleichwohl wollen die Sindlinger Vereine im Herbst noch einmal über das Thema Schlossfest sprechen. *bn*



Wasser marsch! Mit ein bisschen Unterstützung von Papa Siegmund Kleemann und Feuerwehrmann Stefan Ade hat Paul (drei Jahre) das Feuerchen ruck-zuck gelöst. Foto: Heide Noll

Fassaden Wärmedämmung Lehmputze
Jakob Karell
Malermeister
Farb - Art
65931 Frankfurt
Zehnthofgasse 1a
Fon 069/37 37 08
Wandgestaltung
Kreative Farbgebung
Ausführung aller Maler- und Lackierarbeiten



HAAS FRISSEURE
HUGO-KALLENBACH-STR. 14
65931 FRANKFURT-SINDLINGEN

ÖFFNUNGSZEITEN
DIENSTAG-FREITAG 9:00-18:00
SAMSTAG 9:00-13:00
TEL. 069-84773135
TERMINE NACH VEREINBARUNG.



A.Chebbi
HAUSMEISTER - ALLROUNDSERVICE

- Gebäudereinigung
- Gartenneugestaltung & Pflege
- Raumausstattung
- Winterdienst
- Schimmelbeseitigung
- Reparaturen
- Entrümpelung
- Verlegen von Laminat und Fertigparkett

Mobil: 0163-9495290
Westenberger Str. 25, 65931 Frankfurt, Tel. 069-78086722, E-Mail: info@chebbi-service.de

Willi & Andreas Schmitt
Schreinerei
Weinbergstr. 1 · 65931 Frankfurt/M.-Sindlingen
Telefon (0 69) 37 48 75 · Telefax (0 69) 37 32 97

Besuchen Sie auch unseren Ausstellungsraum, Farbenstr. 39 in Sindlingen
Öffnungszeiten sind derzeit nur nach telefonischer Vereinbarung unter
Tel. 069 / 374875 oder Mobil Tel. 0171 / 9510980

- ▲ Innenausbau
- ▲ Türen
- ▲ Fenster
- ▲ Verglasungen
- ▲ Rolläden
- ▲ Vordächer
- ▲ Laminatböden
- ▲ Parkettböden

HANS-JOACHIM STIER

Farbenstraße 48
65931 Frankfurt am Main-Sindlingen
Telefon 069/3749 93
Telefax 069/3710 80 33




SPENGLEREI • INSTALLATION • HEIZUNG

Turnverein Sindlingen

Bewegung und Spaß beim Wäldchesfest

Trampolin, Wing Tjuen und Zumba: Sportler stellen neue Angebote vor

Im Schatten der Bäume am Turnerheim feierten mehrere hundert Besucher den Wäldchestag. Der Turnverein Sindlingen stellte wie jedes Jahr Biertischgarnituren und etliche Helfer bereit, die die Gäste gerne bewirteten. Mit verschiedenen Vorführungen sorgten die Sportler darüber hinaus für Unterhaltung und warben für neue Angebote, die durch den Bau der vereinseigenen Halle möglich geworden sind. Eins davon ist das Trampolinspringen. „Es gehört schon immer zu den Turnstunden“, sagt Thomas Beyer, der es als Junge beim „Urvater“ der Sportart in Sindlingen, Rudolf Schiffer, lernte. Seit vergangenem Sommer gibt nun eine eigene Spring-Stunde, immer freitags von 18 bis 19.30 Uhr. Aufgeteilt in zwei Gruppen üben Kinder und Erwachsene Salti, Sprünge über Kästen und andere Figuren, die sie am Turnerheim vorführten. Ganz anders geartet ist Tai Chi Chuan. Die chinesische Bewegungskunst mit meditativem Charakter besteht aus langsamen, fließenden Bewegungen, die gleichwohl ihren Eindruck auf die Zuschauer nicht verfehlten. Reinschnuppern ist



Südamerikanische Flair versprühte die Zumba Gruppe mit ihrer Übungsleiterin Melanie Lünzer.

jederzeit möglich. Tai Chi findet montags von 18.45 - 20.00 Uhr im Turnerheim statt. Geht es beim Tai Chi Chuan darum, die Körperhaltung zu verbessern, Kraft und Beweglichkeit zu erlangen und zur Ruhe zu kommen, stehen im Wing Tjuen Stärken und Schwächen im Mittelpunkt. Der südchinesische Kung-Fu-Stil besteht aus Techniken, körperlich überlegene Gegner mit deren eigener Kraft zu besiegen. Der Schwerpunkt liegt in der Aneignung einer effi-

zienten Selbstverteidigungsfähigkeit und Verbesserung der körperlichen Fitness. Im Kindertraining (ab acht Jahre) geht es vor allem darum, den Nachwuchs durch die spielerische Aneignung von Verhaltensmustern sensibel für Gefahrensituationen zu machen. Übungsstunden zum Reinschnuppern sind dienstags von 17.30 bis 18.30 Uhr (Kung-Fu-Kids) und 19 bis 20.30 Uhr (Erwachsene) im Gymnastikraum im Obergeschoss der TVS-Hal-

le. Nach diesen Ausflügen in chinesische Bewegungslehren endeten die Vorführungen mit einer der neuesten Sportarten, die der TVS im Programm hat: Zumba. Die Kombination von Aerobic und intensiven, überwiegend lateinamerikanischen Rhythmen lockt jeden Samstag von 11 bis 12 Uhr mehrere Dutzend Teilnehmer in die Sporthalle. Dass sie viel Bewegung und Spaß dabei haben, erschloss sich jedem, der beim Auftritt am Turnerheim zusah.



Auf dem Minitrampolin präsentierten sich die Turner des TVS.



Selbstverteidigungstechniken zeigte Kai Fischer, Trainer der Wing Tjuen Gruppe des TV Sindlingen. Fotos: Michael Sittig

Kfz-Meisterbetrieb
Patrick Franke & Moschos Kakavouris GbR
Tel. (069) 364206
Alt-Zeilsheim 74
65931 Frankfurt
Fax (069) 361032
 e-mail: kfz-fraka@t-online.de

AUCH FÜR IHR AUTO
 haben wir die preiswerte Wartung & Reparatur
... alle Typen alle Marken
...wir sind für Sie da

Öffnungszeiten
 Montag - Donnerstag
 7.30 - 18.00 Uhr
 Freitag 7.30 - 15.00 Uhr
 Samstag
 9.00 - 12.00 Uhr

Günther Weide
Fernmeldemechanikermeister

- Antennen-, Kabel- und Satelanlagen
- Telefon- und ISDN-Anlagen
- Netzwerke
- Torsprech- und Haustelesonanlagen

SIEMENS **AGFEO**
WISI **KATHREIN**
SSS SIEDLE **RITTO**

Herbert-von-Meister-Str. 22, 65931 Frankfurt, Tel. 069/37 44 47, Fax 069/37 41 74

Blumen sind das Lächeln der Erde...
 ...darum spielen Sie bei uns die Hauptrolle!

- Blumenarrangements und zeitgemäße Floristik für jeden Anlass – klassisch oder im Trend
- Individuelle Sträuße, Kränze & Gebinde uvm.
- Grabgestaltung und Grabpflege
- Umfangreiche Serviceleistungen rund um Blumen & Pflanzen
- Kompetente Fachberatung

Gärtnereien Mohr & Emert
Mohr & Emert
 DAS BLUMENHAUS

Wachenheimer Straße 5 • 65835 Liederbach a. T. Johann-Sittig-Straße 1 • 65931 FFM-Sindlingen
 Telefon (0 69) 30 30 93 • Telefax (0 69) 31 57 65 Telefon (0 69) 37 19 08 • Telefax (0 69) 37 20 04

www.mohr-emert.de

HAARSTUDIO
VENERA

Allesinastr. 32
 65931 Frankfurt/ Sindlingen
 Tel.: 0 69 - 37 56 89 50
 haarstudio-venera@t-online.de

Öffnungszeiten:
 Mo - Di 09:30 - 15:00 Uhr
 Mittwoch geschlossen
 Do - Fr 09:30 - 18:30 Uhr
 Samstag 09:00 - 15:00 Uhr

fhhg Sindlinger Monatsblatt
 Stadtteilzeitung der Fördergemeinschaft Handel, Handwerk und Gewerbe Sindlingen e.V.
Redaktion: Michael Sittig, Heide Noll

Redaktionsadresse:
Michael Sittig, Allesinastr. 33, 65931 Frankfurt,
 Tel. 069/37000222, Fax: 069/372035 • E-Mail: michael.sittig@sittig.de

Konto: Frankfurter Sparkasse 1822, Nr. 905026, BLZ 500 502 01

Das Sindlinger Monatsblatt erscheint einmal monatlich und wird kostenlos an alle Sindlinger Haushalte verteilt.
 Gezeichnete Artikel stimmen nicht immer mit der Meinung der Redaktion überein.
 Für unverlangt eingesandte Unterlagen kann keine Haftung übernommen werden.

Satz und Druck: Lokale Heimatzeitungsgruppe, Haus der Lokalen Presse Annabergstraße 85 • 65931 Frankfurt/Zeilshcim
 Monatliche Auflage: 4.200 Exemplare.

Redaktionsschluss ist immer der 20. eines Monats.

Kleiner Lackschaden? Spotrepair!
 Das **perfekte Ergebnis** in weniger als 90 Minuten.

Kleinere Lackschäden bis zu 3,5 cm können dank Spotrepair mit wenig Aufwand auch an Ihrem Fahrzeug perfekt korrigiert werden.

- + Reparatur zum Fixpreis
- + Kurze Wartezeit
- + Qualität vom Fachbetrieb

Schauen Sie bei uns vorbei, wir freuen uns Sie zu beraten!

Gebrüder Langenberg GmbH
 Kraftfahrzeuginstandsetzung und Lackierfachbetrieb
 Krümmling 3a
 65931 Frankfurt/M.-Sindlingen
 Telefon: (069) 372519
 Telefax: (069) 372376
 E-Mail: langenberg-gmbh@arcor.de

LANGENBERG
 Kraftfahrzeuginstandsetzung für alle Fahrzeugarten

Partner von **automotive systems** **FESTOOL**